

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Mario Czaja und Christian Gräff (CDU)**

vom 31. März 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 01. April 2021)

zum Thema:

Kitaplatzversorgung im Prognoseraum Biesdorf

und **Antwort** vom 16. April 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 20. April 2021)

Herrn Abgeordneten Mario Czaja und Herrn Abgeordneten Christian Gräff (CDU)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/27216

vom 31. März 2021

über Kitaplatzversorgung im Prognoseraum Biesdorf

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Kitaplätze stehen den Eltern und Kindern im Prognoseraum Biesdorf zur Verfügung (bitte zum letzten möglichen Stichtag nach Bezirksregion auflisten)?
2. Wie hoch ist die Auslastung der Kitas je Bezirksregion (bitte nach Jahrgängen und Bezirksregion auflisten)?

Zu 1. und 2.:

Zum Stichtag 31. Dezember 2020 standen laut der Integrierten Software Berliner Jugendhilfe (ISBJ) in der Bezirksregion (BZR) Biesdorf 1.273 von den Trägern gemeldete angebotene Plätze zur Verfügung. Davon waren Ende Dezember 1.262 Kita-Plätze belegt; dies entspricht einer Auslastung von 99,1 Prozent (Tabelle 1).

Tabelle 1: Kennzahlen Kita des Bezirksregion (BZR) Biesdorf

BZR	angebotene Plätze in Kita	Belegte Plätze Kita	Auslastungsquote
Biesdorf	1.273	1.262	99,1%

Quelle: ISBJ-KiTa Fachverfahren-Festschreibung zum Stichtag 31.12.2020

3. Wie viele Kinder lebten zum Stichtag 31.03.2021 in den Bezirksregionen von Biesdorf (bitte nach Jahrgängen und Bezirksregionen auflisten)?

Zu 3.:

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg (AfS) lieferte für den 31. März 2021 keine Einwohnerdaten. Die verbindlichen Stichtage der Einwohnerregisterstatistik sind 31. Dezember und 30. Juni eines Jahres. Aus diesem Grund werden die Einwohnerdaten zum 31. Dezember 2020 verwendet, jedoch ohne Nachmeldungen der Kinder unter 1 Jahr. Zu diesem Stichtag lebten in der Bezirksregion Biesdorf 1.855 Kinder unter 7 Jahre. Tabelle 2 zeigt die Verteilung nach Altersjahrgängen.

Tabelle 2: Einwohner nach Alter in der Bezirksregion (BZR) Biesdorf

BZR	0	1	2	3	4	5	6	Gesamt 0-u7
Biesdorf	226	277	290	261	278	255	268	1.855

Quelle: Einwohnerregisterstatistik des Amt für Statistik Berlin – Brandenburg, 31.12.2020 ohne Nachmeldungen

4. Wie viele Kinder aus dem Prognoseraum Biesdorf gehen außerhalb von Marzahn-Mahlsdorf in eine Kita (bitte je Bezirk und wenn möglich Jahrgang auflisten)?

Zu 4.:

Zum Stichtag 31. Dezember 2020 besuchten 198 Kinder aus der Bezirksregion Biesdorf eine Kindertageseinrichtung außerhalb von Marzahn-Hellersdorf. 267 Kinder besuchen eine Kindertageseinrichtung in einer anderen Bezirksregion innerhalb von Marzahn-Hellersdorf. Die Verteilung nach Bezirken kann der Tabelle 3 entnommen werden. Eine Differenzierung nach Jahrgängen ist nicht möglich.

Tabelle 3: Verteilung von Wohnbezirk und Kitabezirk

		Wohnort
		Biesdorf
Kitabezirk	Mitte	9
	Friedrichshain-Kreuzberg	30
	Pankow	5
	Charlottenburg-Wilmersdorf	0
	Spandau	0
	Steglitz-Zehlendorf	1
	Tempelhof-Schöneberg	0
	Neukölln	2
	Treptow-Köpenick	26
	<i>Marzahn-Hellersdorf</i>	<i>981</i>
	<i>davon außerhalb des eigenen Prognoseraums</i>	<i>267</i>
	Lichtenberg	125
	Reinickendorf	0
außerhalb des Bezirks betreute Kinder insg.		198

Quelle: ISBJ-KiTa Fachverfahren-Festschreibung 31. Dezember 2020

5. Welche neuen Kitas bzw. Erweiterungen von bestehenden Kitas im Prognoseraum Biesdorf sind für 2021 geplant (bitte möglichst konkreten Eröffnungstermin benennen) und wie ist der jeweilige Projektstand?

Zu 5.:

Im Bundesprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2020-2021 ist im Prognoseraum Biesdorf für das Förderjahr 2021 ein Projekt vorgesehen. Das Projekt des Trägers „Die Wuhlewanderer gGmbH“ soll für den Umbau der Kita Heesestraße Biesdorf, Heesestr. 12, 12683 Berlin zur Schaffung von 45 Plätzen Fördermittel erhalten. Der Antrag liegt zurzeit der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen zur fachlichen Antragsbeurteilung vor. Die Projektumsetzung soll nach Angabe des Trägers im Förderjahr 2021 abgeschlossen sein.

Im Landesprogramm „Auf die Plätze, Kitas, los!“ soll ein Projekt des Trägers Fipp e.V. zum Erhalt von 38 Kita-Plätzen in der Kita Biesdorfer Zwergenhaus, Braunsdorfstr. 11, 12683 Fördermittel für Sanierungsmaßnahmen erhalten. Der Antrag wird derzeit bearbeitet. Die Projektumsetzung soll bis Ende 2021 abgeschlossen sein.

6. Wie hoch war die Zahl der Rückstellungen vom Schulbesuch im Prognoseraum Biesdorf für das Schuljahr 2020/2021?

Zu 6.:

Insgesamt wurden 420 schulpflichtige Kinder im Bezirk Marzahn-Hellersdorf zurückgestellt. Eine statistische Erfassung und Zuordnung der Rückstellungsanträge bezüglich der Stadtbezirksteile erfolgt nicht.

7. Wie viele Anträge auf Rückstellungen vom Schulbesuch für das Schuljahr 2021/22 für den Prognoseraum Marzahn liegen bereits vor?

8. Welche Auswirkungen sind dadurch auf das Platzangebot zu erwarten?

Zu 7. und 8.:

Der Vorgang der Bescheiderteilung der Anträge auf Rückstellung ist zurzeit noch nicht abgeschlossen. Aufgrund der Pandemiesituation ist davon auszugehen, dass eine gesicherte Aussage zur Anzahl der Rückstellungsanträge frühestens zum Ende des Schuljahres getroffen werden kann. Nach Vorlage der vollständigen Antragslage zu den Rückstellungen können Aussagen zum Bezirk Marzahn-Hellersdorf und somit zu möglichen Auswirkungen auf das Platzangebot gemacht werden. Statistische Erhebungen zu den einzelnen Stadtbezirksteilen werden dagegen nicht getätigt.

Im gesamten Bezirk Marzahn-Hellersdorf werden in 2021 insgesamt 134 Plätze entstehen sowie 173 Plätze saniert.

Hinzu kommen noch nicht abgeschlossene Projekte des Förderjahres 2020 in Marzahn-Hellersdorf: im 1. Quartal 2021 zusätzlich 160 Plätze, im 2. Quartal 2021 zusätzlich 345 Plätze, im 3. Quartal 2021 zusätzlich 90 Plätze sowie im 3. Quartal 2022 zusätzlich 60 Plätze (Quelle: „Monitoring zum Landesprogramm „Auf die Plätze, Kitas, los!“, Bezirk Marzahn-Hellersdorf“ Stichtag 31.12.2020).

Berlin, den 16. April 2021

In Vertretung
Sigrid Klebba
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie